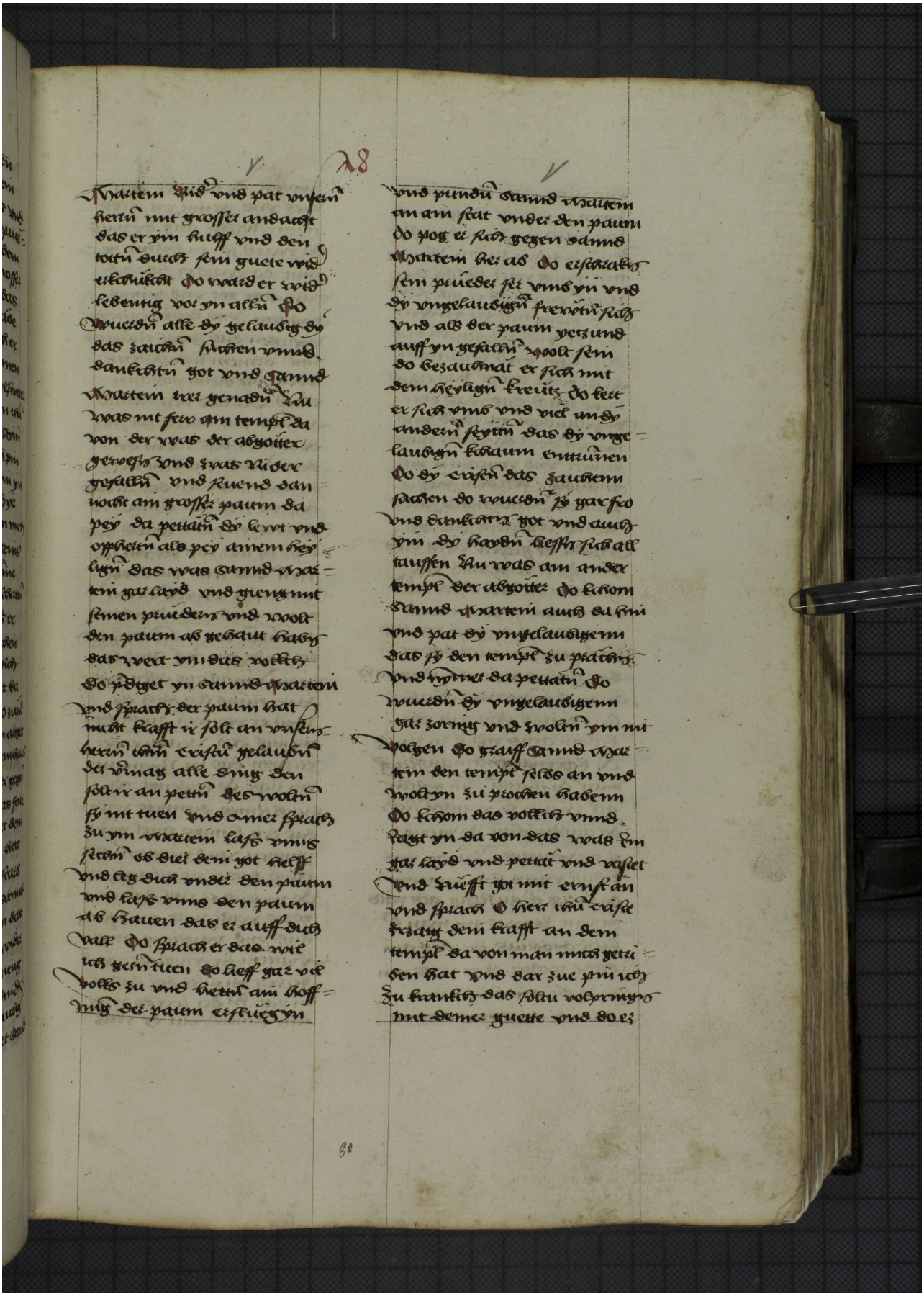
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Maritem Pilid vnd pat vnsern
herrn mit grosser andacht
das er im hilff vnd den
totn durch sein gnade wid
erkhaubicht do wart er wid
lebenig vor in allen do
Crucigen alle dy gelaubig do
das zaichen sturben vnnd
danckten got vnd Sannd
Maritem trei genadn zu
was mit sein ain templ da
von der was der abgötter
gewoch vnd stat Nicer
gefallen vnd stund dan
nocht am grosse paum da
pey da petlaten dy leut vnd
opfleten als pey ainem hei
ligen das was Sannd Mari
tem gar laid vnd gieng mit
seinen prüedern vnd wolt
den paum ab gehaut haben
das west im dus wolltz
do pitget im Sannd Maritem
vnd sprach der paum hat
nicht kraft er solt an vnsern
herrn ihesu cristu gelauben
der dinag alle dinig den
solt er an petn des wolten
sy mit tuen vnd ainer sprach
zu im Maritem lass vnnis
stan ob diei dein got helff
vnd leg dich vnder den paum
vnd lass vnns den paum
ab hauen das er auff dich
valt do sprach er das wie
ich gern tuen do lieff gaz vil
volks zu vnd hetten am hoff
nung der paum erstuegen im

vnd pundn Sannd Maritem
am am stat vnder den paum
do gab er sich gegen Sannd
Maritem hei ab do erschrakh
sein prüeder sei vnns im vnd
dy vngelaubigen frewten sich
vnd als der paum yetzund
auff im gefallen wolt sein
do bezaichnat er sich mit
dem heiligen kreutz do kert
er sich vnns vnd viel an dy
andern seytn das dy vnge
laubigen kainaum entwuchen
do dy cristen das zaichen
sachen do lobten sy gar seo
vnd danckten got vnd auch
im dy hardn liessen sich all
taufen Zu was am ander
templ der abgötter do kom
Sannd Maritem auch zu sein
vnd pat dy vngelaubigem
das sy den templ zu prechen
vnd zwiren da petlaten do
wolten dy vngelaubigem
gar zornig vnd wolten im mit
wolgen do gieng Sannd Mari
tem den templ selbo an vnd
wolt im zu prechen haben
do kom das volkhs vnnd
lagt im da von das was im
gar laid vnd petlat vnd ruffet
vnd ruefft got mit ernst an
vnd sprach O herr ihesu crist
erzaig dein kraft an dem
templ da von man nocht geti
ben hat vnd dar zue prin ich
zu krankhch das sitzt volgrimyd
mit demer gnade vnd do er